

Forschungsperspektiven zu "Constitutional Change"

Arthur Benz, Nathalie Behnke
Symposion "Constitutional Change"
des IEV

Hagen, 16. Juni 2007

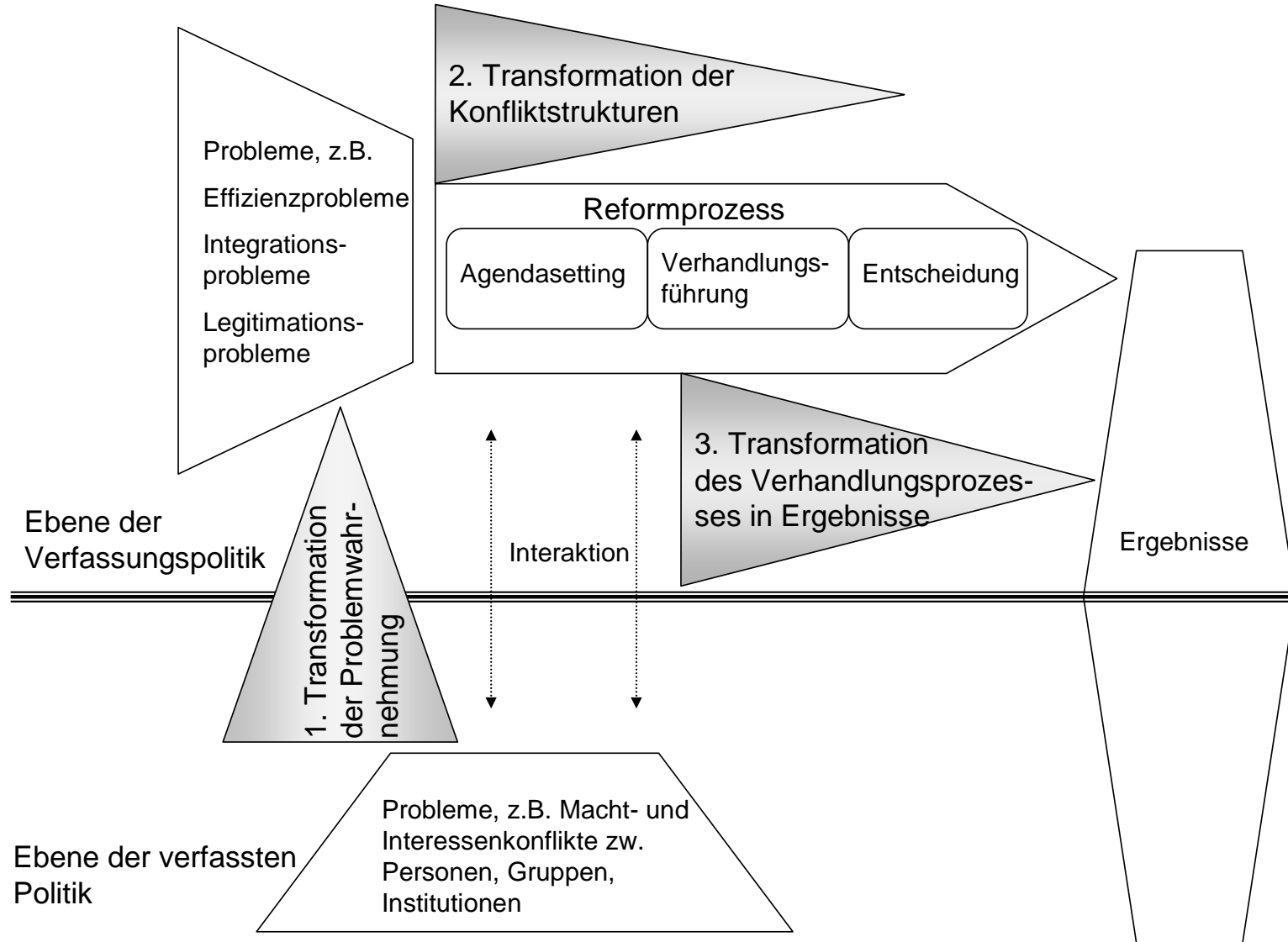
Relevanz und Aktualität des Themas

- häufige Verfassungsreformen in neuen wie in etablierten Demokratien
- Notwendigkeit des Wandels, um auf Probleme staatlicher Handlungsfähigkeit zu reagieren
- besondere Problematik in Mehrebenensystemen: zwischen Stabilität und Anpassungsfähigkeit

Frage nach Bedingungen des Verfassungswandels

- Wie entwickeln sich Verfassungen und warum kommen Verfassungsfragen auf die Agenda der Reformpolitik?
- Wie verlaufen Reformprozesse und was erklärt die Ergebnisse?
- Wovon hängen Ergebnisse des Verfassungswandels ab (Zusammenwirken von Reform und Entwicklung)?

Prozess-Schema Verfassungswandel



I: Formen des Wandels

- Reform - Entwicklung
- grundlegender - partieller Wandel
- zeitlich abgeschlossener - langfristiger Wandlungsprozess
- Sequenzen des Wandels

II: Verfassungsprobleme

- Effektivitätsprobleme
- Integrationsprobleme
- Legitimationsprobleme

- unterschiedliche
Problemintensitäten

III: Akteurskonstellationen

Akteurskonstellationen

- Parlament-Regierung
- Erste - Zweite Kammer
- Mehrheit - Opposition
- Föderale Ebenen
- Parteien
- Gerichte
- Bürokratie
- gesellschaftliche Gruppen

Relevante Funktionen

- Initiative
- Beteiligung
- Katalysator
- Entscheidungskompetenz
- Unterstützung
- Vetomacht

IV: Institutionelles Setting

- Regeln der Verfassungsänderung
- Machtverteilung im Mehrebenensystem (vertikal und horizontal)
- Regierungs-, Wahl- und Parteiensystem
- Institutionalisierung des Reformprozesses

V: Situative Bedingungen

- traditionelle Konfliktlinien oder Verhandlungsmuster
- Rolle individueller Akteure
- politische "Großwetterlage"
- Diffusions-, Lern-, Nachahmungseffekte

VI: Ergebnisse

- formaler Erfolg oder Scheitern des Reformprozesses
- Fortsetzung des Reformprozesses auf anderer Ebene (Verhandlungen, Verträge, einfache Gesetze, Gerichtsentscheide)
- Akzeptanz, Stabilität, Dauerhaftigkeit des Reformergebnisses

Forschungsstrategie und Theorieentwicklung

- Modulare Theorie
- interdisziplinär; empirische und normative Theorie
- komparative Forschung
- "diversity oriented approach" (Charles Ragin)
 - notwendige und hinreichende Bedingungen
 - Muster von Wandel

I. Verfassungsentwicklung *oder* Verfassungsreform

- prinzipienorientierte oder "regulierende" Verfassung (Verfassungsrecht, Verfassungskultur)
- Stärke des Verfassungsgerichts
- Initiatoren und "Vetospieler"
- Konfliktstruktur

II. Reformprozess

- Regeln der Verfassungsreform
- Differenzierung zwischen Verfassungspolitik und normaler Politik
- Prozessdifferenzierung
- phasenspezifische Öffentlichkeit
- Differenzierung zwischen Prinzipien und Regeln (arguing vs. bargaining)

III. Wirkung: Verfassungsreform *und* Verfassungsentwicklung

- Pfadabhängigkeit
- Sequenz Reform – Anpassung
- Verfassungsreform als symbolische Politik